



**Mag.
Paul Michael Kritsch**

Generalmajor

26. März 1947 – 14. Februar 2009

Nachruf für Generalmajor Mag. Paul Michael Kritsch, Militärkommandant des Landes Salzburg und Inhaber des „Großen Gardewappens mit Urkunde“ der Bürgergarde der Stadt Salzburg. Die Bürgergarde hat am 14. Februar 2009 einen großen Freund unserer Vereinigung verloren. Das Gastrecht für die Bürgergarde beim Militärkommando Salzburg in der Kaserne Riedenburg wurde unter Generalmajor Kritsch außerordentlich gefördert und bewahrt, wie bei allen Militärkommandanten vor ihm und nach ihm.

Dafür herzlichen Dank!

Wir, die Bürgergarde, verabschiedet sich von einem Freund und mit unserem höchsten Kommando für zu Ehrende.

„Bürgergarde man wird paradieren!“



Ilse Mattern

Patin der Reiterstandarte

Frau Ilse Mattern ist mit ihren beiden Männern, Gatte Karlheinz und Sohn Hermann, im Jahre 2004 zur Bürgergarde gekommen und alle drei Personen haben sich im Kreise der Bürgergarde sichtlich wohlgefühlt. Die Familie Mattern ließ es sich nicht nehmen, einmal im Jahr einen Bergausflug zum Sonneck bei Werfen zu veranstalten, vornehmlich für Mitglieder der Salzburger Bürgergarde. Nachdem unsere erste Reiterstandarte im Fundus der Bürgergarde einen Ehrenplatz einnimmt, war es erforderlich eine neue Reiterstandarte anfertigen zu lassen. Die Familie Mattern, mit deren Mutter, ließ es sich nicht nehmen, die Patenschaft zu übernehmen.

Unser ausgewähltes Bild zeigt Ilse mit einem reizenden Frühlingshut bei der Georgi-Kirchweih 2009. Obwohl die grausame Krankheit weit fortgeschritten war, ließ es sich Ilse nicht nehmen noch in einer fröhlichen Runde mitzuarbeiten. Am 17. Juni 2009 hat uns Frau Mattern verlassen.

Liebe Ilse wir, die Bürgergarde, werden Dich nicht vergessen.



Garde-Rittmeister Peter Hablitschek vor der Kathedrale von Reims. Bild: Archiv Bürgergarde

Peter Hablitschek

Ehren-Garde-Rittmeister

Peter Hablitschek war ein Mann der ersten Stunde also Wiedergründungsmitglied vom 6. März 1979. Er hat sich bei der Uniform-Grundausrüstung der Bürgergarde äußerst verdient gemacht.

Wir haben das Bild seiner wohl imponierensten Ausrückung ausgesucht. Die Bürgergarde der Stadt Salzburg, wie auch andere volkskulturelle Vereinsabteilungen, wurden von der Stadt Salzburg im Jahre 1989 ersucht, Salzburg in der Schwesterstadt Reims/Frankreich, anlässlich der 200 Jahre Feier zur Französischen Revolution, zu präsentieren. Das Bild zeigt unsern damaligen Garde-Rittmeister Peter Hablitschek auf einem edlen Pferd auf der Avenue zur Kathedrale Reims, im Mittelalter die Krönungskirche der französischen König. Peter Hablitschek ist am 7. August 2009 abberufen worden. Wir werden Ihn immer in ehrendem Gedächtnis behalten.



Helmut Huber

*4. 5. 1940 † 13. 9. 2009

Seit dem Jahre 1960 war Helmut Huber bei der Sicherheitswache in Salzburg und trat 1968 in den Kriminaldienst ein. Auf Grund seiner Fähigkeiten in der Bekämpfung des Suchtgiftwesens in Salzburg, wurde ihm schließlich eine Stelle im Bundesministerium für Inneres angeboten und mit seinem Zutun wurde eine Sondereinheit zur Suchtgiftbekämpfung gegründet. Bis zu seiner Pensionierung war er Chef dieser Einheit in Innsbruck. Was wäre ein Tiroler ohne Waffen, H.H. machte seine Jagdprüfung in Innsbruck und wurde begeisterter Jäger und Jagdschütze. Seine Jagdleidenschaft übte er hauptsächlich durch eine Jagdbeteiligung in Niederösterreich aus.

Mit Gründung der Bürgergarde (6. März 1979) war H.H. Mitglied, jedoch, auf Grund eines langjährigen Bandscheibenschadens, konnte er nicht mehr seinen begeisterten Reitsport und somit auch eine Teilnahme bei der Bürgergarde, nachgehen. Er ist am 10. November 1997 aus der Bürgergarde ausgetreten.

Seit 4 Jahren glücklicher Ehemann, lebte hauptsächlich in Maria Zell, seine Liebe zu Salzburg stand jedenfalls stets im Mittelpunkt und er kam mindestens einmal im Monat für einige Tage nach Salzburg. In den letzten Jahren war Heli gesundheitlich schon immer angeschlagen und Anfang des Jahres 2009 wurde Leberkrebs festgestellt. Er hat bis zuletzt seinen Lebenswillen aufrecht gehalten, aber letztlich hat er den Kampf gegen den Krebs verloren.



Monika Kranixfeld

*5. 1. 1944 † 9. 11. 2009

Frau Monika Kranixfeld war mit ihrer ganzen Familie über lange Jahre ein engagiertes Mitglied der Bürgergarde der Stadt Salzburg. Keine Arbeit für die Bürgergarde war ihr zu mühsam, ob bei der Georgi-Kirchweih, zu Martini oder bei unserer Adventfeier.

Liebe Monika wir, die Bürgergarde, danken Dir für Dein Eintreten für unseren Verein sehr herzlich und versichern Dir, uns gerne an Dich zu erinnern.

Am 9. November 2009 wurde Frau Monika Kranixfeld vom irdischen Dasein abberufen.